

Workshops mit der LEGO® SERIOUS PLAY® Methode



Wie erreiche ich in unserer Organisation eine gemeinsame Vision der Digitalisierung von Unternehmensprozessen?

Der Workshop nach der bewährten LEGO® SERIOUS PLAY® Methodik liefert in kurzer Zeit ein abteilungsübergreifendes Modell der Digitalisierungspotenziale im Unternehmen. Durch die verschiedenen Sichtweisen gelangen die Workshop-Teilnehmer in einen interaktiven Austausch.

Gefördert werden...

- ▶ Erfahrungs- und Wissensaustausch sowie Ideen- und Lösungsfindung
- ▶ Offene Gespräche, Denken und Handeln über Abteilungen hinweg
- ▶ Interaktion und Konnexion anstelle von Textmassen und Präsentation

Mehrwerte für die Teilnehmer

- ▶ Gemeinsames Verständnis der Digitalisierung durch greifbare Modelle
- ▶ Erschließen des Wissens und der Erfahrungen aller Teilnehmer
- ▶ Entwicklung einer gemeinsamen Vision
- ▶ Ermittlung interner und externer Einflussfaktoren

Angebote

- ▶ Train-The-Trainer Format (ca. 7 Stunden)
- ▶ Eigene Strategieentwicklung, inkl. Ableitung anschließender Handlungsschritte (ca. 7 Stunden)
- ▶ Kompakt-Kennenlern-Version (ca. 1-3 Stunden)

Zielgruppen

- ▶ Multiplikatoren, Mittelstand 4.0-Kompetenzzentren

Ansprechpartner

Mittelstand 4.0-Agentur Prozesse
c/o TU Chemnitz, Professur Fabrikplanung und Fabrikbetrieb
Anne Götze | anne.goetze@mb.tu-chemnitz.de | Tel. +49 371 531-31958
Catharina Kloß | catharina.kloss@mb.tu-chemnitz.de | Tel. +49 371 531-33096

Exemplarischer Workshopablauf



Voraussetzungen:

- ▶ **Ort:** Bei den Teilnehmern vor Ort
- ▶ **Teilnehmeranzahl:** 5-8 Personen (möglichst abteilungsübergreifende Zusammensetzung)
- ▶ **Ausstattung:** Räumlichkeit in ruhiger Lage mit Möblierung (Tische, Stühle)
- ▶ **Inhaltliche Voraussetzung:** Vorwissen über das Themenfeld der Digitalisierung

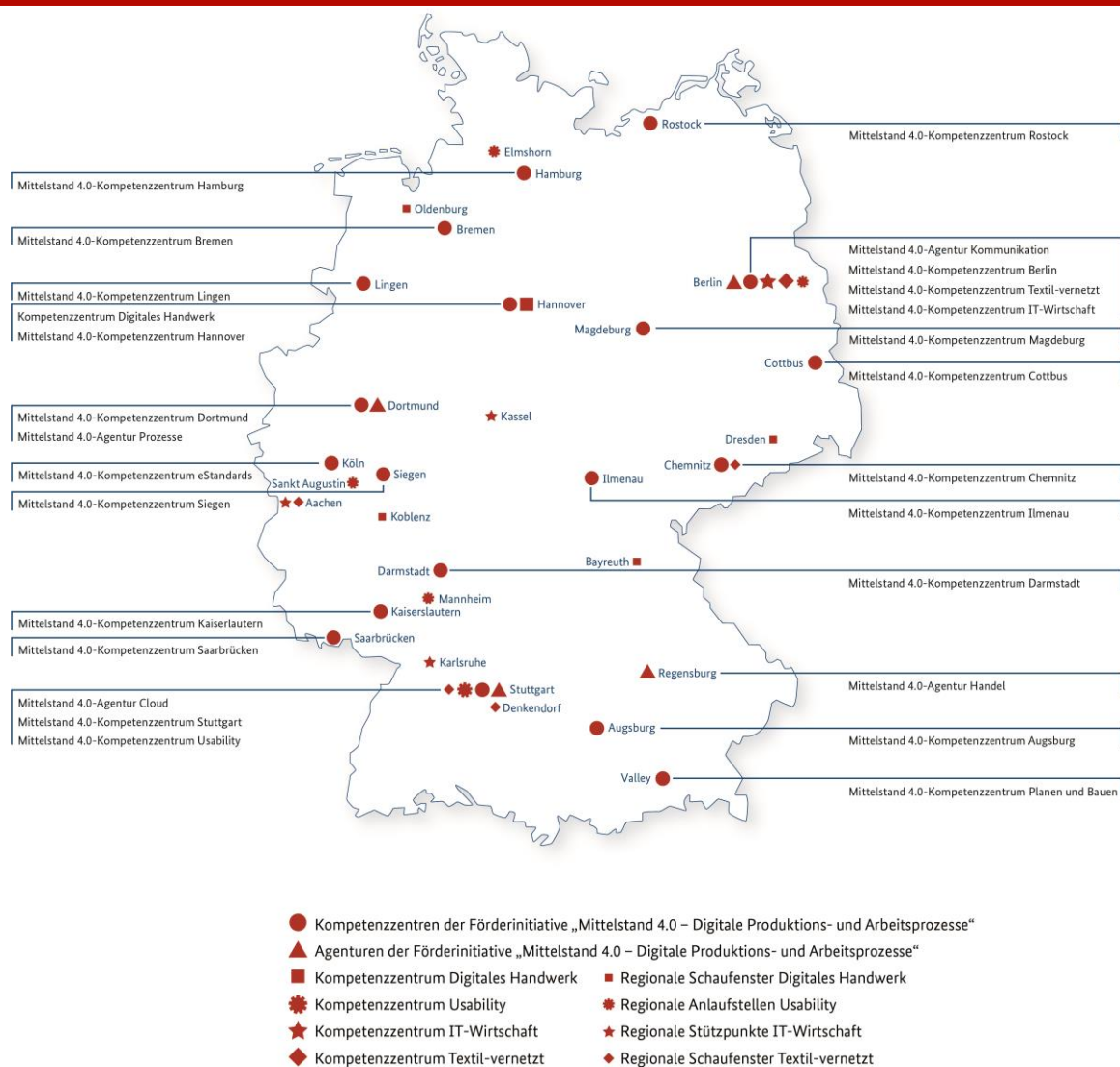
Mittelstand 4.0-Agentur Prozesse

Im Rahmen der Förderinitiative „Mittelstand 4.0-Digitale Produktions- und Arbeitsprozesse“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie wird die Mittelstand 4.0-Agentur Prozesse unterstützt. Ziel dieser Agentur ist es, die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen zu stärken und neue Geschäftsfelder im Kontext einer zunehmenden Digitalisierung im Themenspektrum Prozesse, Prozessmanagement und Ressourcen zu erschließen.

Der Auftrag an die Agentur besteht in der Schulung bzw. Qualifizierung von Multiplikatoren zu Fragen des Einsatzes von digitalem Prozess- und Ressourcenmanagement und damit eng verbunden in der fachgerechten Information für Mittelstands- und Handwerksunternehmen.

Fachliches Know-how wird dazu unternehmensorientiert anhand von Beispielprozessen aufbereitet, weiterentwickelt und mittelstandgerecht vermittelt. Fragestellungen in Unternehmen von der Geschäftsführungsebene bis zum Hallenboden werden fachkundig und allgemeinverständlich beantwortet.

Weitere Informationen finden Sie unter www.prozesse-mittelstand.digital



Über Mittelstand 4.0 – Digitale Produktions- und Arbeitsprozesse

In der Förderinitiative „Mittelstand 4.0 – Digitale Produktions- und Arbeitsprozesse“ werden bundesweit Mittelstand 4.0-Kompetenzzentren, ein Kompetenzzentrum Digitales Handwerk und vier Mittelstand 4.0-Agenturen im Rahmen des Förderschwerpunkts „Mittelstand-Digital – Strategien zur digitalen Transformation der Unternehmensprozesse“ vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert. Der Förderschwerpunkt unterstützt Unternehmen beim intelligenten Einsatz von modernen Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) und stärkt damit ihre Wettbewerbsfähigkeit. „Mittelstand-Digital“ setzt sich zusammen aus den Förderinitiativen „Mittelstand 4.0 – Digitale Produktions- und Arbeitsprozesse“, „eStandards: Geschäftsprozesse standardisieren, Erfolg sichern“ und „Einfach intuitiv – Usability für den Mittelstand“.

Weitere Informationen finden Sie unter www.mittelstand-digital.de

Impressum

Herausgeber:
Technische Universität Chemnitz
Professur Fabrikplanung und Fabrikbetrieb
Straße der Nationen 62, 09111 Chemnitz
Telefon: 0371 531-35309
Telefax: 0371 531-835309
E-Mail: egon.mueller@mb.tu-chemnitz.de

Verantwortlicher:
Prof. Dr.-Ing. Egon Müller
Leiter der Professur und Projektleiter

Redaktion:
Anne Götze

Gestaltung und Produktion:
Anne Götze

Stand: März 2018